

Marktüberblick am 29.11.2019

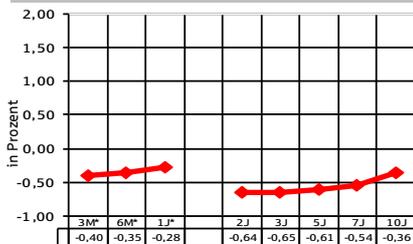
Stand: 8:35 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.245,58	-0,31 %	+25,44 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	+0 Bp	Dax-Future *	13.238,50
MDax *	27.505,33	-0,10 %	+27,41 %	Rendite 10J USA *	1,78 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3150,20
SDax *	12.159,34	+0,15 %	+27,87 %	Rendite 10J UK *	0,67 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	8419,50
TecDax*	3.053,72	-0,43 %	+24,63 %	Rendite 10J CH *	-0,65 %	-3 Bp	Bund-Future	171,25
EuroStoxx 50 *	3.704,48	-0,23 %	+23,42 %	Rendite 10J Jap. *	-0,09 %	+2 Bp	VDax *	14,10
Stoxx Europe 50 *	3.357,43	-0,15 %	+21,64 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1457,60
EuroStoxx *	399,93	-0,24 %	+21,75 %	RexP *	496,77	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	66,29
Dow Jones Ind. *	28.164,00	+0,00 %	+20,73 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1007
S&P 500 *	3.153,63	+0,00 %	+25,80 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8526
Nasdaq Composite *	8.705,18	+0,00 %	+31,20 %	Swap 2J *	-0,35 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0993
Topix	1.699,36	-0,51 %	+14,32 %	Swap 5J *	-0,24 %	+1 Bp	Euro/Yen	120,53
MSCI Far East (ex Japan) *	529,93	-0,24 %	+11,08 %	Swap 10J *	0,05 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,39
MSCI-World *	1.769,50	-0,04 %	+22,76 %	Swap 30J *	0,46 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 29. Nov (Reuters) - Am umsatzstärksten Tag für den US-Einzelhandel wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut niedriger starten. Am Donnerstag hatte er angesichts neuer Spannungen zwischen den USA und China 0,3 Prozent im Minus bei 13.245,58 Punkten geschlossen. Dieses Thema wird Börsianer auch am Freitag beschäftigen, da bislang unklar ist, wie China auf die Unterzeichnung eines Gesetzes zur Stärkung der Protestbewegung in Hongkong durch US-Präsident Donald Trump reagieren wird. Einige Analysten sehen das geplante Teilhandelsabkommen zwischen den beiden weltgrößten Volkswirtschaften in Gefahr. Am "Black Friday", der mit Rabattaktionen Kunden lockt und das Weihnachtsshopping einläutet, rückt allerdings die Kauflaune der US-Verbraucher in den Vordergrund. Am Tag nach dem Erntedankfest Thanksgiving wird zwar an den US-Börsen wieder gehandelt, die Wall Street schließt ihre Pforten aber bereits mittags (Ortszeit). Da zudem viele US-Investoren die Gelegenheit für ein verlängertes Wochenende nutzen, rechnen Experten mit dünnen Umsätzen am Aktienmarkt.

Angesichts neuer Spannungen zwischen den USA und China ziehen sich Anleger aus den europäischen Aktienmärkten zurück. Der EuroStoxx50 verlor 0,25 Prozent auf 3.703,45 Stellen. Die US-Börsen blieben wegen des dortigen Erntedankfestes Thanksgiving geschlossen. Anleger trennten sich von Aktien, die besonders vom China-Geschäft abhängen. So verloren die deutschen Autobauer BMW, Daimler und Volkswagen bis zu 1,5 Prozent. Die Papiere der stark in Asien engagierten Großbank HSBC büßten in London ein Prozent ein. Auch an den Rohstoffmärkten war die Nervosität der Anleger spürbar. Die Rohöl-Sorte Brent verbilligte sich um ein Prozent auf 63,44 Dollar je Barrel (159 Liter) und das wichtige Industriemetal Kupfer kostete mit 5.893 Dollar je Tonne 0,9 Prozent weniger als am Mittwoch. Im Gegenzug deckten sich einige Investoren mit der "Krisen-Währung" Gold ein. Das Edelmetall verteuerte sich um bis zu 0,3 Prozent auf 1458,20 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). Die Nachfrage nach den ebenfalls als sicher geltenden Bundesanleihen drückte die Rendite der zehnjährigen Titel auf ein Vier-Wochen-Tief von minus 0,386 Prozent.

Die wieder aufgeflamten Spannungen zwischen den USA und China setzen den asiatischen Börsen erneut zu. Der japanische Nikkei-Index fiel am Freitag um 0,5 Prozent auf 23.294 Punkte und die Börse Shanghai büßte ebenfalls 0,5 Prozent auf 2.874 Zähler ein.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Okt)
- EWU: Arbeitslosenquote (Okt)
- EWU, FR: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Okt), Arbeitslosenquote (Nov)
- FR, IT, FIN, SWE, DNK, CAN: BIP (Q3)

Unternehmensdaten heute

- Allgeier, DEAG Deutsche Entertainment, Deutsche Forfait, E.ON, Telecolumbus, Ultrasonic (Q3)

weitere wichtige Termine heute

- USA: Verkürzter Handel: Aktienmarkt bis 19:00 Uhr, Anleihenmarkt bis 20:00 Uhr

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.